

## Ergebnisprotokoll der Gemeinderatsitzung vom 17. Mai 2010

### 1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2010 – öffentlicher Teil**

Die Niederschrift wurde im Vorfeld an die Mitglieder versandt, Einwendungen werden nicht erhoben und die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### 2. **Bauangelegenheiten**

#### 2.1. **Bauantrag Englert Stefan, Weinbergweg 19, Acholshausen – Einbau von vier Dachgauben an Wohngebäude FINr. 748 Gem. Acholshausen**

Der Gemeinderat begutachtet anhand der aufliegenden Unterlagen ausführlich das beabsichtigte Bauvorhaben. Die Maßnahme befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „An der Setz“ im OT Acholshausen. Im Bebauungsplan ist festgesetzt, dass Dachgauben zulässig sind bei einer Dachneigung von mehr als 38°.

Es wird festgestellt, dass es sich gemäß Bauplan nicht um den Neubau von Dachgauben, sondern vielmehr um den Neubau von Zwerggiebeln handelt.

Als Ergebnis der sich anschließenden Diskussion wird festgehalten, dass das Bauvorhaben in der vorliegenden Form nicht genehmigungsfähig scheint. Dem Bauwerber soll empfohlen werden die derzeit geplanten Zwerggiebel in aufgesetzte Dachgauben, wenn möglich Schleppdachgauben umzuplanen. Diese Gauben sollten zum First einen Mindestabstand von 50 cm einhalten. Unter diesen Vorgaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt und der Bauwerber sollte nach der Umplanung den neuen Plan in der Verwaltung vorlegen. Sind diese Vorgaben eingehalten, können die Planunterlagen ohne weitere Genehmigung an das Landratsamt weitergereicht werden.

Unter diesen Vorgaben wird ebenfalls die notwendige Genehmigung der Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt, da das vorhandene Dach lediglich eine Dachneigung von 22° aufweist.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### 2.2. **Bauvoranfrage Menzel Matthias, Lehmgrube 10, Acholshausen – Anbau Wintergarten auf FINr. 124/7 Gem. Acholshausen**

Der Gemeinderat begutachtet anhand der aufliegenden Planunterlagen das Bauvorhaben, wonach ein Wintergarten bzw. ein zusätzlicher Wohnraum an das bestehende Wohnhaus angebaut werden soll. Hierbei wird festgestellt, dass sich der beabsichtigte Anbau außerhalb des Baufensters direkt auf der Grundstücksgrenze befindet und dies als problematisch bzw. als nicht genehmigungsfähig erscheint. Die notwendige Abstandsfläche müsste seitens der Gemeinde auf dem angrenzenden Grundstück übernommen werden, wofür sich im Gemeinderat keine Mehrheit abzeichnet.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass die geplante Grenzbebauung außerhalb des vorgesehenen Baufensters nicht genehmigungsfähig ist. Dem Bauwerber wird empfohlen den geplanten Anbau so zu verschieben, dass sich dieser innerhalb der ausgewiesenen Baugrenzen auf seinem Grundstück befindet und somit die notwendige Abstandsfläche von ihm selbst erbracht werden kann.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### 2.3. **Bauantrag Peter Reiter, Acholshausen - Neubau einer landwirtschaftlichen Unterstellhalle auf FINr. 115 Gem. Acholshausen**

Anhand der aufliegenden Planunterlagen begutachtet der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben. Nach Abschluss der Prüfung des Planes wird das gemeindliche Einvernehmen, vorbehaltlich des Nachweises der Privilegierung, erteilt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **2.4. Bauantrag Tennisclub Gaukönigshofen – Neubau Gebäude für Tischtennis und Gymnastik auf FINr. 292 Gem. Gaukönigshofen**

Der Gemeinderat begutachtet anhand der aufliegenden Planunterlagen das beabsichtigte Bauvorhaben. Gemeindliche Belange sind nicht negativ berührt und das Einvernehmen wird erteilt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **3. Dorferneuerung Wolkshausen 2 hier: Beschluss über die Neugestaltung von Ring- und Seestraße**

Der Gemeinderat nimmt in die vorliegenden Planungen der TG Wolkshausen 2, hinsichtlich der Neugestaltung der Ring- und Seestraße, ausführlich Einblick. Die Planungen werden erläutert und besprochen und Einwendungen seitens des Gemeinderates werden nicht erhoben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neugestaltung von Ring- und Seestraße in Kooperation mit der TG Wolkshausen 2, gemäß den vorliegenden Planungen des Ingenieurbüros Horn, vorzunehmen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## **4. Sanierung Hauptschule Gaukönigshofen hier: Ergebnis der Ausschreibung i.S. Installation von Treppenliften**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass dieser Tagesordnungspunkt zurück gestellt werden muss. Von den elf angeschriebenen Firmen haben lediglich zwei ein Angebot abgegeben, wobei die beiden Angebote preislich weit auseinander lagen. Derzeit wird mit der VOB Stelle geklärt, ob die Leistung ggfs. neu ausgeschrieben werden muss. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

## **5. Durchführung des Volksentscheides Nichtrauchererschutz am 04.07.2010**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Durchführung des Volksentscheides Nichtrauchererschutz am 04. Juli 2010. Der gemeindliche Wahlbezirk ist wieder in sechs Stimmbezirke eingeteilt und die Wahlvorsitzenden der einzelnen Stimmbezirke werden gebeten die Liste mit den Wahlhelfern bis spätestens Ende Mai der Gemeindeverwaltung bekannt zu geben.

## **6. Sonstiges, Wünsche und Anträge**

### **6.1. Antrag der Musikkapelle Gaukönigshofen auf Bezuschussung der Trachtenerweiterung**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass seitens der Musikkapelle Gaukönigshofen ein Schreiben vorliegt, wonach insbesondere für die neu integrierten Jungmusiker eine Erweiterung der bestehenden Ortstracht erforderlich ist. Gemäß dem vorliegenden Kostenvoranschlag werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 12.048,81 € entstehen. Aufgrund der diesbezüglich bestehenden Zuwendungsrichtlinien der Gemeinde Gaukönigshofen wird seitens des Gemeinderates eine Zuwendung in Höhe von 10%, d.h. max. 1.204 € in Aussicht gestellt. Der Zuschuss soll nach Vorlegen der entsprechenden Rechnungen ausgezahlt werden.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### **6.2. Antrag von Sieber Martin auf Gestattung der Verlegung von Einspeisekabel in öffentlichen Grund**

Der Bürgermeister gibt den Gemeinderat das Antragsschreiben von Herrn Martin Sieber bekannt, wonach dieser beabsichtigt Einspeisekabel für seine Photovoltaikanlage auf dem gemeindlichen Erdweg FINr. 1565/1 zu verlegen. Der Gemeinderat nimmt Einblick in die Planunterlagen und erteilt mit geringen Abweichungen die notwendige gemeindliche Erlaubnis.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### **6.3. Bauleitplanung – 4. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im OT Wolkshausen – Aufstellungsbeschluss**

Der Gemeinderat Gaukönigshofen beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gaukönigshofen zur Ausweisung eines Gewerbegebietes im OT Wolkshausen. Im Bereich der Grundstücke FINr. 1134, 1143, 1144, TFL 1147, TFL 1146, TFL 872/1, TFL 870, TFL 812 und TFL 1132. Mit der Durchführung des Verfahrens wird das Ingenieurbüro Werner Horn, Eibelstadt beauftragt. Mit der notwendigen Grünplanung wird das Ingenieurbüro arc.grün, Kitzingen beauftragt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### **6.4. Bauleitplanung – Aufstellung des Bebauungsplanes zur Ausweisung des Gewerbegebietes „Unterm Dorf“ im OT Wolkshausen – Aufstellungsbeschluss**

Der Gemeinderat Gaukönigshofen beschließt aufgrund § 2 BauGB den Bebauungsplan im Gewerbegebiet „Unterm Dorf“ in Wolkshausen aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke FINr. 1143, 1144, TFL 1146, TFL 1147 und TFL 812. Mit der Durchführung des Verfahrens wird das Ingenieurbüro Werner Horn, Eibelstadt beauftragt. Mit der notwendigen Grünplanung wird das Ingenieurbüro arc.grün, Kitzingen beauftragt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### **6.5. Information i.S. Bombenblindgänger**

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass seitens der Bayerischen Staatsregierung mittlerweile zugesagt wurde die Kosten für die notwendige Sondierung der vorhandenen Bombenblindgänger im Umfeld des Flugplatzes Giebelstadt zu 2/3 zu übernehmen. Die Kosten für die Entschärfung, den Abtransport und die Vernichtung der aufgefundenen Kampfmittel wird komplett vom Freistaat Bayern übernommen. Im Rahmen von geplanten Anliegerversammlungen sollen die betroffenen Grundstücksbesitzer hierüber entsprechend informiert und das weitere Vorgehen abgestimmt werden. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Zum Abschluss des öffentlichen Teiles weist der Bürgermeister darauf hin, dass der Gemeinderat zur Teilnahme am Freizeitturnier des Sportvereines Gaukönigshofen am 11.07.2010 eingeladen wurde. Es zeigt sich jedoch, dass in den Reihen des Gremiums nicht genügend Mitspieler rekrutiert werden können. Dem Sportverein soll daher abgesagt werden.

Weiterhin werden verschiedene Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Sicherheit auf den gemeindlichen Spielplätzen vorgebracht. Der Bürgermeister sichert zu, dies an den Bauhof weiterzugeben und entsprechend zu prüfen.